

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.
in München.

[1924]

Die Kunst unserer Zeit 1891.

Lieferung 11/12.

Der andauernde Ausstand der Buchdrucker hat das rechtzeitige Erscheinen der 11. u. 12. Lieferung der „Kunst unserer Zeit“ unliebsam verzögert. Wir bitten deshalb um Entschuldigung und bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir die beiden Lieferungen zusammen als Doppel-Lieferung am 15. d. M. zur Ausgabe bringen werden.

Dieselben sind textlich und illustrativ besonders sorgfältig ausgestattet und enthalten Folgendes:

Textliches:

Berlepsch, H. v., Skizzenbuch-Blätter.
— Die romanischen Nationen auf der Münchener Jahresausstellung 1891.
Kurz, Isolde, Dem Andenken Karl Stauffer's.
Spiro, Fr., Geisleriana.
Zimmermann, Helen, Alma Tadema.

Illustratives:

Reproduktionen nach Gemälden resp. Studien und Zeichnungen von:

Allers, Alma-Tadema, Amling, Berlepsch, Csók, Feuerstein, Fink, H. Kaulbach, L. Knaus, Michetti, Pradilla, Siemiradzki, E. Zimmermann.

Preis der Doppel-Lieferung 11/12:

6 M ord., 4 M 20 ¢ no.

Hochachtungsvoll

München, 9. Januar 1892.

Franz Hanfstaengl
Kunstverlag A.-G.

[2375] Soeben erschien in meinem Verlage:

Gedanken

über

Organisation und Neuorganisation des Ingenieurkorps

von

H. Frobenius,

Oberstlieutenant a. D.

2 Bogen. gr. 8°. 80 ¢ ord., 60 ¢ bar.

= Frei-Exemplare: 11/10. =

Diese Broschüre wird in Kürze in allen militärischen Journalen und grösseren Tageszeitungen besprochen werden; Militär-Buchhandlungen besonders sollten dieselben daher nicht auf Lager fehlen lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, 1892.

A. Haack.

— Statt Circulars. —

[2075]

Nur hier angezeigt.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Vorschule

für den

Unterricht in der französischen Sprache

begründet auf die Anschauungsmethode
von

M. Weiß.

Mit 86 Holzschnitten.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis geheftet 1 M 20 ¢ ord. m. 25%.

Das Buch ist bereits in vielen Anstalten des In- und Auslandes eingeführt.

Handlungen, welche sich für diese neue Auflage durch Ansichtsvorführung verwenden wollen, bin ich gern bereit Exemplare als Neuigkeit zu liefern.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 11. Januar 1892.

E. Morgenstern
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Militaria.

[2272]

Demnächst erscheint:

Methode Haeusser.

Fachunterrichtsbriefe

für

Heer und Marine.

Russisch.

Bearbeitet unter Mitwirkung von Offizieren.

Brief 1. Preis 1 M.

Mit dem unmittelbar darauf folgenden Brief 2 ist dieses Fach-Supplement abgeschlossen.

Da dieser kurze Lehrgang der speziellen militärischen Ausdrucksweise von jedem Offizier, gleichviel nach welcher Methode er das Russische gelernt hat, mit gutem Erfolg benutzt werden kann,

so bitte ich um recht thätige Verwendung, die Ihnen sicher auch manchen neuen Abonnenten auf die Haeusserschen Unterrichtsbriefe bringen wird.

Brief 1 liefere ich à cond., Prospekte gratis in mässiger Anzahl und bitte umgehend zu verlangen.

Karlsruhe.

J. Bielefeld's Verlag.

J. P. Bachem  Köln a. Rh.

Für rheinische Handlungen.

[1568]

In den nächsten Tagen erscheint:

Gesetz

betreffend

die Königl. Gewerbegerichte in der Rheinprovinz

vom 11. Juli 1891.

Nachtrag zu Carl Bachem: Reichsgesetz,

betreffend

die Gewerbegerichte.

6 Seiten 8°.

Durch das Gesetz vom 11. Juli 1891 ist das Fortbestehen der bisherigen rheinischen Gewerbegerichte genehmigt. Da nun jeder bei dem Gewerbegerichte Beteiligte, namentlich Gemeinderäte, Vorsitzende und Beisitzer, Innungen und Innungsverbände, Arbeitgeber und Arbeiter u. s. w. eines Kommentars nicht entbehren können, so dürfte als solcher das Carl Bachem'sche Buch insbesondere im Rheinland sich als äusserst praktisch erweisen, zumal sich dasselbe durch zahlreiche Winke für die Abfassung der Ortsstatuten für die einzelnen Gewerbegerichte auszeichnet.

Allen festbestellten Exemplaren wird der Anhang **unberechnet** beigegeben; den rheinischen Handlungen liefere ich denselben zu den am Lager befindlichen Exemplaren des Hauptwerkes à cond. mit Berechnung von 10 ¢, welche indes bei Absatz der à cond. bezogenen Exemplare wieder gestrichen wird.

Köln, 8. Januar 1892.

J. P. Bachem.